

Wir für Euch in den Gemeinderat!

ZUKUNFT MIT VIELFALT GESTALTEN



Susanna Tausendfreund



Fabian Müller-Klug



Verena Hanny



Dr. Florian Gering



Magdalena Tanner-Kaerger



Ramil Abil



Renate Grasse



Dr. Peter Bekk



Martina Groß



Nils Raabe



Franziska Reymann



Vincent Padovan



Ursula Most



Anton Träßler



Paula Klug



Dr. Andreas Eisenhut



Elke Essmann



Michael Eschenlohr



Hedwig Rost



Jörg Baesecke

Unser 8-PUNKTE-PLAN

Diese Dinge möchten wir in den nächsten Jahren umsetzen. Schauen wir in die Zukunft!

1. Ortsmitte

Fußgänger, Radfahrerinnen und Autofahrer bewegen sich gleichberechtigt in der Ortsmitte. Auf dem Kirchplatz und drumherum ist reges Treiben. Kinder können sich frei und sicher bewegen, Erwachsene finden zahlreiche attraktive Geschäfte und einladende Restaurants und Cafés.

2. Bahnhof

Jung und Alt trifft sich auch gern im umgebauten Bahnhof, in der Freizeitstätte und in den grünen Oasen des Naturwaldes und an der Isar.

3. Schulen

Die Ausstattung der Pullacher Schulen ist auf dem neuesten Stand. Alle bieten ausreichend Platz für beste Lernbedingungen für die jungen Menschen.

4. Sport

Kinder, Jugendliche, Erwachsene jeden Alters nutzen vielfältige Sport-Angebote, von Fußball bis Yoga, von Vereinssport bis Fitnessstudio.

5. Energie

Pullach wird fast vollständig mit erneuerbaren Energien versorgt. Von den stabilen und kosten-günstigen Preisen profitieren alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Handwerk und Wirtschaft.

6. Wohnen

Junge Menschen können in Pullach wohnen (bleiben), weil es ein ausreichendes Angebot an bezahlbarem Wohnraum gibt.

7. Nahverkehr

S-Bahnen kommen zuverlässig im 20-Minuten-Takt, Busse erschließen alle Ortsteile. Radfahrerinnen fahren über den neuen Isartalradweg sicher und



komfortabel in die Innenstadt oder über die neue Fußgänger- und Radbrücke nach Grünwald.

8. Bürgerbeteiligung

Alle Pullacher Bürgerinnen und Bürger können sich unkompliziert und barrierefrei an kommunalpolitischen Entscheidungen beteiligen.

Am 8. März Ihre Stimme für diesen Plan!



DAFÜR STEHEN WIR

Gut für die Menschen – gut für uns alle in Pullach!

Was wir in den nächsten Jahren fortsetzen und anstoßen wollen:

- Noch **mehr bezahlbaren Wohnraum** schaffen durch Aufstockungen und barrierefreie Wohnangebote wo möglich.
- 100% **Abdeckung des Bedarfs** an Kindergarten- und Hortplätzen für Pullacher Kinder.
- **Verkehrskonzept** für Autofahrer, Radfahrerinnen, Fußgänger für sichere Schul- und Verkehrswege.
- Mehr **Nahverkehrsangebote** für Pullach, z. B. Bürgerbus, bessere Anbindung an Solln (Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten).
- Pullach noch **sicherer** machen, z.B. verbesserte Einbruchsprävention und Taxigutscheine für Nachteulen. 
- Die **Attraktivität der Ortsmitte** stärken.
- Ein **bezahlbarer Neubau** des Schwimmbads für Schulen, Vereine und Familien.
- Das **Bahnhofsareal** gestalten und Anlaufpunkt für Familien und Senioren schaffen.
- **Schließzeiten** der Bahnschranken optimieren.

Gut für die Wirtschaft – gut für uns alle in Pullach!

Was wir in den nächsten Jahren fortsetzen und anstoßen wollen:

- Vermarktung von **Wärmeüberschüssen** zur Sicherung der finanziellen Unabhängigkeit von Pullach.
- **Digitalisierung** der Verwaltungsdienstleistungen durch Schaffung transparenter Prozesse.
- Den Pullacher Kirchplatz mit einem **Shared-Space Konzept** (Fußgänger, Radfahrerinnen und Autofahrer teilen sich gleichberechtigt denselben Raum) noch attraktiver und sicherer machen, auch um lokale Geschäfte zu stärken.
- **Unterstützung** privater Investoren bei der Schaffung attraktiver Ladengeschäfte, Gastronomie und barrierefreier Arztpraxen.
- **Co-Working-Spaces** (mietbare Büro-Arbeitsplätze) im Gewerbepark an der Isar und im neu gestalteten Bahnhof aus kommunaler Hand.
- **Rad- und Fußwegbrücke** zwischen Pullach und Grünwald, um die Ortsmitten zu vernetzen.
- Pullach auf **Katastrophenfälle** wie Starkregen oder lang dauernden Stromausfall vorbereiten.

DAFÜR STEHEN WIR

Gut für das Klima – gut für uns alle in Pullach!

Was wir in den nächsten Jahren fortsetzen und anstoßen wollen:

- Ausbau der **Geothermie**, um Pullach von fossilen Energien unabhängig zu machen.
- Förderung individueller **Wärmekonzepte** für die Wenzsiedlung.
- Alle öffentlichen Parkplätze werden mit **Solaranlagen** überdacht.
- Mehr **Fahrradstellplätze** und/oder abschließbare Parkboxen.
- Gegen die Dürre **nachhaltige Bewässerungssysteme** für Sport- und Grünanlagen.
- **Reparaturstationen** für Fahrräder an Knotenpunkten in Pullach.
- Öffentliche **Ladeinfrastruktur** ausbauen, zugänglicher und günstiger machen (PKW / E-Bike).
- Direkte Anbindung der **U-Bahn Thalkirchen** an Pullach durch Anpassung von Buslinien und Fahrplänen.
- Ausbau des **Isartalbahnradwegs** von Pullach nach München.

AKTUELLE INFORMATIONEN

INSTAGRAM



Susanna Tausendfreund

Susanna Tausendfreund
Pullach liegt mir am Herzen – es ist eine Gemeinde, in der sich die Menschen zu Hause fühlen und ein gutes Leben leben können.

Erste Bürgemeisterin seit 2014

55 41 11 6

Erfolgreich
Geburten- und
Sterbeförderung
Innen- und
Externe Politik
Jahrs
Zielvereinigung
als Bürgemeisterin
Drogen- und
Verbrecherbekämpfung

GUT FÜR PULLACH
Pullach liegt mir am Herzen – es ist eine Gemeinde, in der sich die Menschen zu Hause fühlen und ein gutes Leben leben können.

susanna-tausendfreund.de

OV Pullach

UNTERSTÜZEN WER WIR SIND THEMEN GRÜNE FRAKTION TERMINE

Kommunalwahl 2026: „Pullach gut und nachhaltig gestalten!“

Susanna Tausendfreund einstimmig zur Bürgermeisterkandidatin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN gewählt / 10 Frauen und 10 Männer für die grüne Liste für den Pullacher Gemeinderat aufgestellt.

Pullach, 7. Oktober 2025. Pullach ist meine Heimat und mein Herz anliegen. Unsere Gemeinde weiter lebenswert, nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten – das ist die grüne Bürgermeisterkandidatin an: „susanna.tausendfreund“. Die amtierende Bürgermeisterin von Pullach, die sich um eine dritte Amtszeit bewirbt, freute sich über die einstimmige Wahl zur Bürgermeisterkandidatin. Am 10. November und 10. Dezember die Verantwortung der Gemeinderat der Gemeinde Pullach übernehmen möchten, werden mit großer Mehrheit auf die grüne Liste gewählt ...

[WEITER LESEN](http://gruene-pullach.de)

gruene-pullach.de

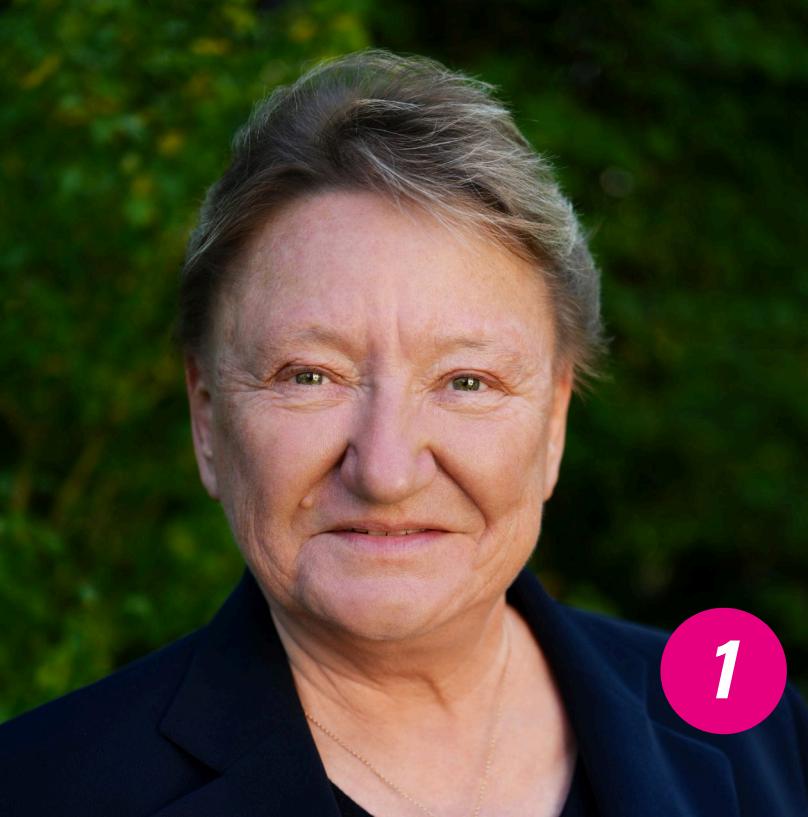
UNSER ANGEBOT AN EUCH

Unsere Liste – vielfältige Kompetenzen, vielseitige Interessen, ein gemeinsames Anliegen

In Pullach leben junge und alte Menschen, in Ausbildung, berufstätig oder bereits im Ruhestand. Sie haben handwerkliche oder künstlerische oder wissenschaftliche Begabungen und Ausbildungen. Und ganz verschiedene Lebensentwürfe. Diese Vielfalt an Interessen, an Fähigkeiten und an Anliegen spiegelt sich in unserer Liste wieder.

So unterschiedlich wir Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat auch sind, so sind wir doch in unseren zentralen Anliegen ganz

ähnlich: Pullachs große und kleine Bürgerinnen und Bürger sollen einen Ort erleben, in dem man sich wohlfühlt – jetzt und natürlich auch in der Zukunft. Denn Pullachs Politik hat nicht nur die aktuelle Situation, sondern zudem die mittel- und langfristige Versorgung mit Energie im Blick. Wir treiben Vorsorge für eine vernünftige Klimaanpassung und einen souveränen Umgang mit Notsituationen. Wir kümmern uns um den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.



Susanna Tausendfreund

62 Jahre

1. Bürgermeisterin, Juristin

Mein Ziel ist eine moderne und serviceorientierte Gemeinde, die allen Generationen viel Lebensqualität bietet und in der es Freude bereitet, sich zu engagieren. Mein Wunsch ist es, mich weiterhin als Bürgermeisterin für unser schönes Pullach, für Sie alle, einzusetzen zu dürfen. Vieles ist schon geschafft, viele Aufgaben und Projekte werden gerade erledigt und umgesetzt, aber viele Herausforderungen sind noch zu meistern. Mein Angebot: Erfahrung, Tatkraft und ein gutes Team.



Fabian Müller-Klug

55 Jahre

Oberstudiendirektor, Fraktionssprecher

Es ist ein großes Privileg, dass ich mich seit bald 12 Jahren im Gemeinderat einbringen darf! Um nur ein Beispiel herauszugreifen, wie sich Pullach zuletzt weiterentwickeln konnte: Das neue Freizeitheim wird gebaut, Spielflächen für den SV-Pullach und ein attraktives Außengelände mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten sind im Entstehen. Es macht mich glücklich, dass Kinder, Jugendliche und damit auch alle Familien mehr in das Zentrum der politischen Gestaltung gestellt wurden. Wir müssen alles tun, für eine enkelgerechte(re) Zukunft!

Verena Hanny

52 Jahre

Physiotherapeutin, Gemeinderätin

Ich bin in Pullach aufgewachsen und seit 2020 Mitglied im Gemeinderat. Als selbstständige Physiotherapeutin und ehrenamtlich Engagierte bei der Bergwacht bringe ich berufliche Erfahrung und gesellschaftliches Engagement ein. Als Mutter von zwei erwachsenen Kindern liegen mir attraktive, zukunftsfähige Lern- und Bildungsräume ebenso am Herzen wie ein zukunftssicheres Schwimmbad. Pullach möchte ich verantwortungsvoll, ökologisch und ressourcenschonend weiterentwickeln – in konstruktiver Zusammenarbeit über Parteidgrenzen hinweg.



3



Dr. Florian Gering

55 Jahre

Physiker, Gemeinderat

In Pullach aufgewachsen, als Student dann zwischenzeitlich in die große weite Welt gezogen – nach Untersendling – zu Beginn meines Berufslebens aber schnell wieder zurückgekehrt und seitdem glücklich mit Familie in Pullach lebend. Ich setze mich für bezahlbares Wohnen, sozial verträglichen Klimaschutz und vielfältige Angebote für alle Altersgruppen in Pullach ein. Im Gemeinderat ist mir eine faktenbasierte und sachorientierte Zusammenarbeit über Parteidgrenzen hinweg wichtig.

Magdalena Tanner-Kaerger

42 Jahre

Pressesprecherin

Gute Bildung, faire Chancen und echte Teilhabe für alle Kinder und Jugendliche in Pullach: Dafür setze ich mich ein. Bezahlbare, hochwertige Kitas, eine ausgebauten Grundschule mit verlässlichem Ganztagesbetrieb und eine aufgewertete Mittelschule sind mir ebenso wichtig wie Sport und Kultur für alle jungen Menschen. Außerschulische Angebote will ich gezielt stärken – eine gute Zusammenarbeit mit dem SV Pullach, der Musikschule und der VHS stehen ganz oben auf meiner Agenda.





Ramil Abil

48 Jahre

Diplom-Kaufmann (FH)

Freiberuflicher Dozent, Unternehmer und Vater von zwei Kindern – Pullach ist seit über 12 Jahren mein Zuhause. Als Kindertrainer im Sportverein sehe ich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement, Zusammenhalt und Verantwortung für unsere Gemeinde sind. Im Gemeinderat werde ich mich für Familien und Jugendliche einsetzen und dafür, Pullach wirtschaftlich stark, sozial gerecht und für alle Generationen sowie Menschen mit unterschiedlichen Lebenswegen lebenswert zu gestalten.

Renate Grasse

73 Jahre

Pädagogin i. R., stv. Fraktionssprecherin

Gerne möchte ich meine Erfahrungen als Gemeinderätin weiter einbringen. Meine Anliegen sind nach wie vor: Förderung von Jugendarbeit in und außerhalb von Vereinen. Schulen mit ausreichend Platz für umfassende Bildung. Lebendige Partnerschaft mit Baryschiwka und Beresan und mit Pauillac. Die Geschichte Pullachs erforschen und bewahren – auch zur Stärkung der Demokratie. Im Gemeinderat auf Kooperation setzen. Außerdem braucht Pullach einen eigenen Weg für mehr Bürgerbeteiligung.





Dr. Peter Bekk

72 Jahre

Hochschuldozent, Gemeinderat

Die Arbeit als Chemiker bei der Peroxid-Chemie (United Initiators) hat meine Familie 1989 nach Pullach gebracht. Nach 20 Jahren in der Firma – davon 10 Jahre als Geschäftsführer – bin ich als Hochschuldozent tätig. Meine Frau und ich leben mit der Familie unserer jüngeren Tochter in einem 3-Generationenhaus in Großhesselohe zusammen. Meine Motivation erneut für den Gemeinderat zu kandidieren: Ich möchte aktiv dazu beitragen, ein kleines Stück unserer Welt enkelgerechter zu machen.

Martina Groß

61 Jahre

Kindheitspädagogin, Religionspädagogin

Pullach ist eine Gemeinde, in der sich jede*r wohlfühlen darf. So ist es mir ein großes Anliegen, Pullach als eine Gemeinde für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung kreativ zu unterstützen, damit sie in Zukunft allen Raum für ein gelungenes Zusammenleben bietet. Sei es durch bezahlbaren Wohnraum, vielfältige Bildungs- und Begegnungsangebote, attraktives Geschäftsleben und einen Gemeinderat, der konstruktiv die Bedarfe aller im Auge behält.





Nils Raabe

33 Jahre

Ingenieur Informationstechnik

Als Ingenieur für Informationstechnik liegt mir die digitale Verwaltung am Herzen. Sie ist mehr als Technologie – sie bedeutet echte Bürgernähe. Im Gemeinderat werde ich mich für Systeme einsetzen, die Behördengänge für alle einfach, schnell und aufwandsarm gestalten. Pragmatisch und lösungsorientiert werde ich nach Wegen suchen, die Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürgern zu optimieren – effizient, transparent und nutzerfreundlich.

Franziska Reymann

39 Jahre

**Controllerin, Vorständin im OV der GRÜNEN
Mitbegründerin Solawi Isartal eG**

Als gebürtige Berlinerin war es mein Glück, vor sieben Jahren nach Pullach ziehen zu dürfen. Das reichhaltige Freizeit- und Bildungsangebot, verkehrsberuhigte Straßen, nachhaltige Energiepolitik, Vereinsleben, die Natur in direkter Umgebung, kleine inhabergeführte Betriebe und die gut ausgebauten Infrastrukturen machen Pullach für mich zur Oase. Im Gemeinderat möchte ich dazu beitragen, die Einzigartigkeit Pullachs zu bewahren und weiterzuentwickeln.



11



Vincent Padovan

29 Jahre

Projektingenieur Windenergie

Ich möchte daran arbeiten, populistische Muster aus der Pullacher Kommunalpolitik zu entfernen und das Miteinander zwischen den Parteien wieder aufzubauen. Mir geht es darum, dass wir uns auf sachliche Diskussionen einlassen und ein gemeinsames Grundverständnis entwickeln – damit Pullach bei Themen wie S-Bahn, Resilienz oder sozialen Treffpunkten vorankommt, statt sich in Scheindebatten zu verlieren.

Dipl. oec. Ursula Most

66 Jahre

Coach und Paartherapeutin

Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und vier Enkelkinder und lebe seit 25 Jahren in Pullach. In meiner Arbeit setze ich mich täglich mit den verschiedenen Lebenswelten von Menschen in unserer Gesellschaft auseinander. Naturschutzorientiertes Handeln und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sind für mich zentrale kommunalpolitische Aufgaben für Pullach. Für die unterschiedlichen Interessen gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz anzustreben, ist mir wichtig.





Anton Träxler (geb. Dobler)

31 Jahre

Ingenieur Energiesysteme

Ich möchte meine Erfahrung als „TechnikToni“ direkt in Pullach einbringen. Bei der IEP arbeite ich an der Kopplung von Strom und Wärme. Als Spezialist für Photovoltaik, Batteriespeicher und Elektroautos zeige ich: Grün heißt Effizienz und Fortschritt, nicht Verbot. Mein Ziel ist es, wirtschaftsliberales Denken mit ökologisch sinnvollen Lösungen zu verbinden – etwa durch Carsharing, bessere Radwege (z.B. durchgängiger Radweg nach München) und Geld sparen ohne Verzicht.

Paula Klug

21 Jahre

Studentin der sozialen Arbeit

Partizipation und Teilhabe sind zentral für eine lebendige Demokratie. Mir ist wichtig, dass junge Menschen in einer Welt aufwachsen, in der sie unabhängig von Geschlecht oder finanziellem Hintergrund teilhaben können. Deshalb setze ich mich für den Ausbau und die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit ein. Qualifizierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schafft Begegnungsräume, stärkt Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und kann Chancenungleichheiten verringern.



15



Dr. Andreas Eisenhut

61 Jahre

Ingenieur, Entwicklungsleiter

Seit vielen Jahren sehe ich Pullach auf einem sehr guten Weg, unsere Gemeinde war und ist lebens- und liebenswert. Damit das auch in Zukunft so bleibt, möchte ich als Kandidat für unseren Gemeinderat meinen persönlichen Beitrag dazu leisten. Vielfalt und Angebote für Jung, Mittel und Alt, Förderung von Kultur, Vereinen und Gewerbe, Innovation bei Energieversorgung und Mobilität – neben all dem Erreichten gibt es viele spannende Aufgaben und Projekte, die unser Gemeinderat meistern darf.

Elke Essmann

64 Jahre

Buchhalterin, Staudengärtnerin

Ich lebe seit 20 Jahren in Pullach und setze mich zusammen mit unserer Ortsgruppe des Bund Naturschutz seitdem für den Naturschutz vor Ort ein.

Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde mit Bäumen, Sträuchern, Blühwiesen, Obstbäumen und Naschhecken ein lebendiger Raum für Mensch und Natur ist.

Eine kommunalpolitisch wichtige Aufgabe ist ein vorausschauender und fördernder Umwelt- und Naturschutz.





Michael Eschenlohr

56 Jahre
Werbetexter

Als einer von hunderten ÖPNV-Nutzern, die täglich nach München pendeln, liegt mir eine zeitnahe Verbesserung der Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit der S7 am Herzen. Ein modernisiertes Bahnhofgebäude, in dem man sich bei jedem Wetter gerne aufhält, in dem sich Menschen spontan begegnen und sich in angenehmer Atmosphäre austauschen können, wäre die perfekte Ergänzung. Damit machen wir Pullach für alle Bürger noch lebenswerter.

Hedwig Rost

66 Jahre
Schauspielerin und Musikerin

In meinem Beruf versuche ich, einem meist vielfältigen Publikum jeder Altersstufe die Sinne zu öffnen für ein gemeinsames, verbindendes Erlebnis. In Pullach aber trennen uns oft Hecken, Mauern und Windschutzbretter. Ich möchte mich für Offenheit einsetzen: mehr öffentlicher Raum für Kultur und nachbarschaftliche Begegnungen, mehr freier und sicherer Raum für Fußgänger und Radfahrer und nicht zuletzt mehr Menschenfreundlichkeit gegenüber anderen Kulturen und politischen Einstellungen.



19



Jörg Baesecke

**72 Jahre
Schauspieler**

Ich lebe seit 1993 in Pullach, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. DIE GRÜNEN unterstützte ich, weil sie über die Gemeindegrenzen hinaus denken und – im Interesse künftiger Generationen – die Zukunft in den Blick nehmen. Ich möchte dazu beitragen, dass das Leben hier mitmenschlich und auch erschwinglich bleibt – bzw. wird! Weltverantwortliche Politik beginnt vor der eigenen Haustür und zielt über den Tag hinaus. Sie endet nicht am Ortsschild und mit der jeweiligen Wahlperiode.

TERMINE

21. Januar

Vorstellung der Bürgermeisterkandidatin Susanna Tausendfreund und der Kandidatinnen und Kandidaten der GRÜNEN Liste

Aufführung: Die kleinste Bühne (Hedwig Rost und Jörg Baesecke)

Special guest: Marion Seitz, Landratskandidatin

Einlass 19:00 Uhr, **Beginn** 19:30 Uhr, Bürgerhaus Pullach

24. Januar

Infostand am Kirchplatz mit dem Schwerpunkt: Erneuerbare Energien für Pullach

7. Februar

Infostand am Kirchplatz mit dem Schwerpunkt: Ein neues Schwimmbad für Pullach

18. Februar

GRÜNER Aschermittwoch mit Susanna Tausendfreund

& Toni Hofreiter

19:00 Uhr Postsaal Ebenhausen

25. Februar

Sportheim Pullach: **Vom Verdruss zur Lust? Perspektiven für die S-Bahn** (gemeinsam mit dem VCD Deutschland)

28. Februar

Infostand am Kirchplatz mit dem Schwerpunkt: Schulen, Kita und Jugendfreizeitstätte

5. März

GRÜNES Kino: Der Helsinki-Effekt

20:00 Uhr im Bürgerhaus Pullach

7. März

Infostand am Kirchplatz mit dem Schwerpunkt: Bahnhof Pullach

8. März

Kommunalwahl

22. März

gegebenenfalls **Stichwahl** Bürgermeisterin

Wahlanleitung - so funktioniert Kommunalwahl

Am 8. März 2026 finden in Pullach vier Wahlen statt:

Für die Gemeinde Pullach:

1. Bürgermeisterin/Bürgermeister und Gemeinderat mit 20 Gemeinderatsmitgliedern

Für den Landkreis München:

Landrat/Landrätin und Kreistag mit 70 Kreistagsmitgliedern

Kleiner Stimmzettel - Bürgermeisterwahl

Damit wählen Sie die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister. Erreicht ein Kandidat bzw. eine Kandidatin am 8. März nicht die absolute Mehrheit, finden am 22. März Stichwahlen statt.

Sie können hier nur **eine Stimme** vergeben.

Gleiches gilt für die Landratswahl.

Großer Stimmzettel - Gemeinderatswahl

Damit wählen Sie den Gemeinderat. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, auch über Parteigrenzen hinweg, Stimmen zu vergeben. Sie können in Pullach **20 Stimmen** vergeben, so viele Sitze gibt es im Gemeinderat.

Gleiches gilt für die Kreistagswahl mit 70 Stimmen.

Bei der Gemeinderatswahl gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Listenkreuz

Am einfachsten ist es, wenn Sie die Liste oben ankreuzen, das bedeutet, dass Sie mit nur einem einzigen Kreuz alle Personen dieser Liste wählen.

2. Streichen

Falls Sie ein Listenkreuz vergeben, aber eine Person auf der Liste nicht wählen möchten, können Sie diesen Namen durchstreichen.

3. Kumulieren

Wenn Sie manche Personen ganz besonders unterstützen wollen, können Sie ihnen bis zu drei Stimmen geben.

Wichtig ist, dass Sie insgesamt nicht mehr als die 20 verfügbaren Stimmen vergeben!

4. Panaschieren

Sie können Kandidatinnen und Kandidaten verschiedener Listen ankreuzen. Aber Vorsicht, insgesamt nicht mehr als 20 Stimmen vergeben, sonst ist der gesamte Stimmzettel ungültig!

So funktioniert es auch bei den Kreistagswahlen.



Impressum:

Renate Grasse (V.i.S.d.P.), OV GRÜNE Pullach, Heilmannstraße 4, 82049 Pullach

Fotos:

Oliver Rehbinder / Nils Raabe